

25. Mai 1939

203/39

161

Reichsministerium
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Professor Dr. Mentzel
Amtschef W

Berlin W 8, den 12. Mai 1939
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Sehr geehrte Magnifizenz!

(Sehr geehrter Herr Präsident!)

Der Herr Reichsminister hat mich, wie Sie wohl bereits aus der Presse entnommen haben werden, mit dem 1. Mai 1939 zum Chef des Amtes Wissenschaft im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bestellt. Ich möchte Ihnen dies hiermit auch persönlich mitteilen und Sie bitten, mir Ihre und Ihrer Mitarbeiter Unterstützung bei der Erfüllung dieser neuen verantwortlichen Aufgabe zuteil werden zu lassen. Nur die Zusammenarbeit aller verantwortlichen Kräfte an dem Neuaufbau und dem Ausbau unseres gesamten wissenschaftlichen Lebens wird den endgültigen Erfolg sichern.

Es ist mein Bestreben, die bisher für die deutsche Wissenschaft geleistete Arbeit des Amtes Wissenschaft tatkräftig fortzusetzen. Ihre Sorgen und Wünsche, die, soweit sie dem allgemeinen Nutzen dienen, auch die meinen sind, sind mir und meinen Mitarbeitern aus unserer bisherigen langjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete bekannt. Wir wollen gemeinsam daran gehen, das von uns allen erstrebte Ziel zu erreichen.

Ich hoffe bald Gelegenheit zu haben, Ihnen allen in größerem Rahmen über das bisher Geleistete und über das noch zu Leistende berichten zu können.

An

Heute

1. die Herren Rektoren der deutschen Hochschulen;
2. die Herren Vorsitzenden der nachgeordneten Dienststellen der preußischen Wissenschaftsverwaltung.

Historisches Institut in Rom in Berlin